



Advanced Materials
AG

ALTECH – BAUAKTIVITÄTEN FÜR DIE MALAYSISCHE HPA-FABRIK WIEDER AUFGENOMMEN

- Werbung -

Kernpunkte

- Die Bauarbeiten für Stufe 2 der HPA-Anlage haben wieder begonnen
- Für die Fortsetzung der Bauaktivitäten wurden COVID-19 Standardarbeitsanweisungen implementiert
- Der Bau des elektrischen Umspannwerks wird voraussichtlich im Juli 2020 abgeschlossen sein

Altech Advanced Materials AG („AAM“) (03.06.2020/11:30 Uhr; FRA: AMA1) freut sich über den aktuellen Stand der Bauaktivitäten des Werks für hochreines Aluminiumoxid (HPA) von Altech Chemicals Australia PTY LTD ("Altech Australia") in Johor, Malaysia, zu informieren.

Wie in unserer Unternehmensmitteilung vom 30. März 2020 mitgeteilt, erzwang die malaysische Regierung die Schließung aller nicht wesentlichen staatlichen und privaten Geschäftsgebäude Ende März 2020, was zur Aussetzung aller Bauarbeiten und zur Schließung des HPA-Werkstandorts von Altech in Tanjung Langsat, Malaysia, führte. In der Folge wurde das MCO (Movement Control Order) bei vier Gelegenheiten bis zum 9. Juni 2020 verlängert.

Die malaysische Regierung kündigte kürzlich eine Lockerung der MCO-Beschränkungen im Rahmen einer überarbeiteten Verordnung über die bedingte Bewegungskontrolle (Conditional Movement Control Order - CMCO) an. Die CMCO sieht die Wiederaufnahme von Geschäftsaktivitäten, wie z.B. im Baugewerbe, vor, jedoch nur nach vorheriger Genehmigung durch das Ministerium für Internationalen Handel und Industrie (MITI). Eine Schlüsselbedingung für die Wiederaufnahme von Aktivitäten ist die Verpflichtung des Unternehmens, Standardarbeitsanweisungen einzuführen, die den Richtlinien des malaysischen Gesundheitsministeriums für COVID-19 entsprechen.

Altech hat nun die erforderliche MITI-Genehmigung für die Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit erhalten und die erforderlichen COVID-19-bezogenen Arbeitsplatzstandards für die persönliche und die Arbeitsplatzhygiene, einschließlich individueller Untersuchungen (COVID-19-Tests) und sozialer Distanzierung, umgesetzt. Die COVID-19-Tests für das gesamte Personal wurden letzte Woche abgeschlossen, und es wurde eine abschließende Baustelleninspektion durch das Construction Industry Development Board (CIDB) zur Überprüfung der Umsetzung der neuen Standards durchgeführt; dies ermöglichte die Wiederaufnahme der Bautätigkeiten auf der Baustelle.

Vor der Einstellung der Bautätigkeiten waren die Arbeiten am elektrischen Umspannwerk vor Ort nahezu abgeschlossen, so dass nur noch kosmetische Details auf der Außenseite und in der Innenausstattung nur noch die Installation einiger mechanischer und elektrischer Systeme übrig blieben. Es wird erwartet, dass diese ausstehenden Arbeiten nun bis Juli 2020 abgeschlossen sein werden, gefolgt von etwaigen Nacharbeiten und der anschließenden Endabnahme durch Altech.



Fotos - Wiederaufnahme der Bauarbeiten vor Ort

Der Vorstand

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG („AAM“) plant derzeit sich an dem Tochterunternehmen der Altech Chemicals, der Altech Chemicals Australia PTY LTD („Altech Australia“) für bis zu 100 Mio. USD mit bis zu 49% zu beteiligen. AAM ist derzeit dabei seine Kapitalbeschaffungsstrategie umzusetzen, um diese Investition finanzieren zu können.

Altech Australia baut gegenwärtig eine Produktionsanlage für hochreines Aluminiumoxid (99,99%; 4N HPA) für 4.500 Tonnen p.a. in Malaysia und verfügt auch über ein eigenes Vorkommen für den Abbau des Hauptrohstoffes Kaolin. 4N HPA wird u.a. benötigt für die Herstellung von LED-Leuchten sowie als Separator für Lithium-Ionen-Batterien, die z.B. für Elektrofahrzeuge und Smartphones benötigt werden. Die Nachfrage nach 4N HPA soll gemäß Marktstudien durchschnittlich um 30% p.a. bis 2028 wachsen. Der patentgeschützte Prozess von Altech Australia erlaubt die Herstellung von HPA als Kostenführer, da das HPA direkt aus Kaolin gewonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Herstellung ohne Einsatz energieintensiven Aluminiums. Die Abnahme der Produktionsmenge für die ersten 10 Jahre wurde durch ein Off-take Agreement mit Mitsubishi Australien gesichert und die Produktionskapazität sowie –qualität wird von dem deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH aus Düsseldorf garantiert, der sich auch bereit erklärt hat, Eigenkapital für das Altech HPA-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Das Gesamtprojekt hat ein verbleibendes Investitionsvolumen von rund 390 Mio. USD, wovon die KfW-IPEX Bank bereits 190 Mio. USD unter gewissen Voraussetzungen zugesagt hat und die SMS group GmbH bereits eine Eigenkapital-Verpflichtung über 10 Mio. USD eingegangen ist. Altech Chemicals Limited ist derzeit in Gesprächen mit der Macquarie Bank bezüglich der Bereitstellung von 90 Mio. USD Mezzanine-Kapital. Die verbleibenden 100 Mio. USD sollen durch AAM zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt:

Altech Advanced Materials AG
Vorstand Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
E-Mail: info@altechadvancedmaterials.com
Tel: +49 6221 64924-0

Weitere Informationen unter www.altechadvancedmaterials.com.

ISIN: DE000A2LQUJ6 (Aktie) Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt; Freiverkehr in Düsseldorf; Freiverkehr in Berlin